



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 29.11.2024

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 28.11.2024, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Raum 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Detlef Ehlert

Schabestan Gafari

ab 16:35 Uhr

Jens Geyer

Alexandra Gräber

Brigitte Hagling

Gabriele Hruschka

Dr. Bernhard Ibold

Ingmar Janssen

Rudolf Joseph

Andreas Kanschat

Annette Kirchhoff

Martina Köster-Flashar

Waldemar Madeia

Rainer Schlottmann

Peter Thomas

Verwaltung

Susanne Frindt-Poldauf

Dirk Haase

Nils Hanheide

Daniela Hitzemann

Dr. Stephan Kopp

Marcus Kowalczyk

Jutta Pilz
Claudia Rügemer
Martin Schlüter
Christian Schölzel
Maxine Stief
Gabriele van Eck
Rebekka Zink

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2024
3. Informationen der Verwaltung
4. Umsetzung des Landes-Förderprogramms ways2work im Gewerbegebiet Erkrath-Unterfeldhaus (Revitako), Antragstellung für die Förderung von On-Demand-Verkehren 10/016/2024
5. Umsetzung des Landes-Förderprogramms ways2work im Gewerbegebiet Erkrath-Unterfeldhaus (Revitako), Antragstellung für die Förderung eines Mobilitätsmanagements 10/017/2024
6. Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Wülfrath und dem Kreis Mettmann über die kooperative Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Datenschutzes 14/010/2024
7. Konzeption zur Neuauflage der Kampagne „Bleib fair, halte Abstand!“ im Kreis Mettmann unter Erweiterung weiterer Themenstellungen des Fahrradverkehrs 36/001/2024/2
8. Radwegekonzept - Sachstandsbericht und Aufhebung des Sperrvermerks 23/025/2024
9. Benennung von Vertreterinnen/Vertretern für die Fachauschüsse/den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas 01/017/2024
10. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Statistik hier: Aktualisierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Haan 10/020/2024

11.	Jahresabschluss 2023	14/012/2024
12.	Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann	20/029/2024
13.	Beteiligungsbericht 2023	20/031/2024
14.	Behandlung des Jahresfehlbetrages aus dem festgestelltem Jahresabschluss 2023	20/032/2024
15.	Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsganges "Industriekaufmann/-frau" am Berufskolleg Hilden von ein auf zwei Züge	40/021/2024
16.	Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Teilnahme an den Special Olympics National Games	40/025/2024
17.	Antrag des Unser Hilden e.V. auf Zuschuss für eine Maßnahme im Wilhelm-Fabry-Museum 2025	41/007/2024
18.	Zuschuss des Kreises zur NRW-Meisterschaft im Poetry-Slam 2026	41/008/2024
19.	20. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann	32/016/2024
20.	Kommunalwahlen 2025 - Bildung des Kreiswahlausschusses	32/017/2024
21.	Neufassung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Abfallsatzung)	32/018/2024
22.	Beförderungsentgelte für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen hier: Antrag der Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein Taxi - Mietwagen e.V. vom 23.02.2024	36/003/2024
23.	Änderung der Gebührensatzung für die Kreisfeuerweherschule ab dem Lehrgangsbeginn 2025	38/013/2024
24.	Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW - Anpassung der Finanzierungsregelungen	39/004/2024
25.	ALTERnativen 60plus - Richtlinie zur zukunftsfähigen Ausgestaltung der Begegnungsstätten im Kreis Mettmann	50/019/2024
26.	Ergänzung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann: Umsetzung von Linienweg- und Angebotsänderungen in Ratingen und Velbert	61/041/2024
27.	Stellungnahme des Kreises Mettmann zur Definition des landesweiten Radvorrangnetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	61/043/2024
28.	Beitritt Bündnis ‚Kommunen für biologische Vielfalt e. V.‘	61/044/2024
29.	Kulturlandschaftsprogramm - Änderung der Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz	61/045/2024

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 30. | Errichtung einer Carport- und Aufdach-PV-Anlage am VG-II in Kombination mit der Einführung eines Strombilanzkreismodells | 71/012/2024 |
| 31. | Klimaresilienz in der Kreisverwaltung
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates | 01/014/2024 |
| 32. | Pfandringe an Schulen für Klimaschutz, Gesundheit und mehr Lebensfreude
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates | 01/015/2024 |
| 33. | „Imagefilm Invest in ME“
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vom 07.11.2024 | 10/019/2024 |
| 34. | Netzwerk „Initiative Nachhaltige Wirtschaftsförderung“
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vom 07.11.2024 | 10/018/2024 |
| 35. | Verkehrssituation an der Kreuzung K31 / L438 im Hefel in Velbert
hier: Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und FDP | 61/046/2024 |
| 36. | Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 37. | Informationen der Verwaltung | |
| 38. | Beitrittsvereinbarung KRZN
hier: Anschlussvereinbarung | 12/008/2024 |
| 39. | Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft - Kapitalzuführung | 20/030/2024 |
| 40. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zur Anwesenheit erklärt er, dass KA Reimann durch KA Gafori und KA Roeloffs durch KA Kirchhoff vertreten werden. Herr Kreisdirektor Gilbert ist entschuldigt. Sodann stellt er die Anwesenheit und anschließend die Beschlussfähigkeit fest. Für den Kreisjugendrat wird Herr Niclas Thomé von Landrat Hendele herzlich als Sitzungsteilnehmer begrüßt.

Zur Tagesordnung erklärt Landrat Hendele, dass zu dem Tagesordnungspunkt

13. „Beteiligungsbericht“

wie bereits in der interfraktionellen Runde am 14.11.2024 angekündigt, krankheitsbedingt noch keine Vorlage final vorgelegt werden könne. Ein Versand sei für den 12.12.2024 vorgesehen, sodass die Vorlage im Kreistag am 19.12.2024 abschließend beraten werden könne.

Zudem weist er darauf hin, dass Tagesordnungspunkt

28. „Beitritt Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“

im zuständigen Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz (KULAN) zurückgezogen worden sei und somit von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden kann.

Sodann fragt Landrat Hendele, ob ad hoc weitere Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Tagesordnung fest.

Abschließend erläutert Landrat Hendele, dass die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreis Ausschusses gemäß § 62 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) zu Ehrenbeamtinnen/Ehrenbeamten zu ernennen seien. Sodann bittet er, dass sich das stellvertretende Mitglied, KA Gafari, für die Vereidigung von ihrem Platz erhebt und den Wortlaut der Verpflichtung nachspricht. Im Anschluss an den geleisteten Diensteid beglückwünscht Landrat Hendele sie und händigt die Ernennungsurkunde aus.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2024

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2024 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Es liegen keine öffentlichen Informationen der Verwaltung vor.

Zu Punkt 4: Umsetzung des Landes-Förderprogramms ways2work im Gewerbegebiet Erkrath-Untersfeldhaus (Revitako), Antragstellung für die Förderung von On-Demand-Verkehren - Vorlage Nr. 10/016/2024

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag zu modifizieren sei.

KA Prof. Dr. Bommermann erklärt, dass seine Fraktion die Wirtschaftsförderung nicht als originäre Aufgabe des Kreises Mettmann betrachte und kündigt daher seine Gegenstimme an.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den modifizierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreis Ausschuss befürwortet für die Einrichtung von On-Demand-Verkehren im Rahmen von w2w die Bereitstellung eines Eigenanteils in Höhe von 117.000 €. Der Eigenanteil verteilt sich über einen Zeitraum von maximal 36 Monaten. Durch die geplanten Haushaltsmittel der Kreis-Wirtschaftsförderung wird der Eigenanteil für das Jahr 2025 gedeckt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
bei 1 Nein-Stimme der AfD-Fraktion

Zu Punkt 5:	Umsetzung des Landes-Förderprogramms ways2work im Gewerbegebiet Erkrath-Untersfeldhaus (Revitako), Antragstellung für die Förderung eines Mobilitätsmanagements - Vorlage Nr. 10/017/2024
--------------------	--

Landrat Hendele weist auf den ebenfalls zu modifizierendem Beschluss hin.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den modifizierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss befürwortet die Einrichtung eines Mobilitätsmanagements im Rahmen des Förderprogramms ways2work und beschließen die Bereitstellung des dafür erforderlichen Eigenanteils in Höhe von rund 90.000 Euro für eine Projektlaufzeit von 36 Monaten. Der Eigenanteil verteilt sich auf die Haushaltsjahre 2025 bis 2028. Die Mittel sind im Haushalt 2025 und in der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2026 bis 2028 von der Verwaltung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
bei 1 Nein-Stimme der AfD-Fraktion

Zu Punkt 6:	Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Wülfrath und dem Kreis Mettmann über die kooperative Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Datenschutzes - Vorlage Nr. 14/010/2024
--------------------	--

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Inhalte der Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 7:	Konzeption zur Neuauflage der Kampagne „Bleib fair, halte Abstand!“ im Kreis Mettmann unter Erweiterung weiterer Themenstellungen des Fahrradverkehrs - Vorlage Nr. 36/001/2024/2
--------------------	--

KA Madeia erklärt, dass die erneuten Beratungen nicht aufgrund von Zweifeln an der Kampagne selbst entstanden seien, vielmehr habe man sich bemüht, den ADFC in die Kampagne mit einzubinden. Dies sei jedoch erfolglos geblieben.

KA Kanschäth ergänzt, dass man mit dem ADFC einen Kompromiss haben wollen. Auch wenn der ADFC die nun vorliegende Konzeption nicht mittrage, sei die Kampagne ein wichtiger und richtiger Schritt.

Landrat Hendele appelliert in diesem Zusammenhang an die gegenseitige Rücksichtnahme und ein defensives Verhalten aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Straßenverkehr.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption zur Neuauflage „Bleib fair, halte Abstand!“ unter Erweiterung weiterer Themenstellungen des Fahrradverkehrs umzusetzen.

Die für die Umsetzung der Konzeption eingestellten und mit Sperrvermerk versehenen Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € werden entsperrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Radwegekonzept - Sachstandsbericht und Aufhebung des Sperrvermerks - Vorlage Nr. 23/025/2024
--------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk über 450.000 € für die Umsetzung des Radwegekonzepts vom 10.12.2018 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Benennung von Vertreterinnen/Vertretern für die Fachausschüsse/den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Vorlage Nr. 01/017/2024
--------------------	---

Landrat Hendele bittet um Benennung der Vorschläge für die Vertreterinnen und Vertreter für die Fachausschüsse/den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas bis zum 05.12.2024 und schlägt vor, den Tagesordnungspunkt ohne Wahlempfehlung an den Kreistag am 19.12.2024 zu verweisen.

Zu Punkt 10:	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Statistik hier: Aktualisierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Haan - Vorlage Nr. 10/020/2024
---------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Aktualisierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Haan und dem Kreis Mettmann gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11: Jahresabschluss 2023 - Vorlage Nr. 14/012/2024
--

Vor Eintritt in die Beratungen des Tagesordnungspunktes übergibt Landrat Hendele den Vorsitz an den stellvertretenden Kreisausschussvorsitzenden, KA Kanschat.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt KA Kanschat unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss und Kreistag:

1. Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 102 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 KrO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2023 fest.
2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nach erfolgter Abstimmung übergibt der stellvertretende Kreisausschussvorsitzende, KA Kanschat, den Vorsitz wieder an Landrat Hendele.

Landrat Hendele bedankt sich für das einstimmige Abstimmungsergebnis und das ihm damit verbunden entgegengebrachte Vertrauen.

Zu Punkt 12: Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 20/029/2024
--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage 2 beigefügte 8. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 13: Beteiligungsbericht 2023
 - Vorlage Nr. 20/031/2024**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde – wie unter TOP 1.5 festgestellt – von der Tagesordnung abgesetzt.

**Zu Punkt 14: Behandlung des Jahresfehlbetrages aus dem festgestelltem Jahresabschluss 2023
 - Vorlage Nr. 20/032/2024**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der im geprüften Jahresabschluss 2023 festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 948.959,41 € wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 15: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsganges "Industriekaufmann/-frau" am Berufskolleg Hilden von ein auf zwei Züge
 - Vorlage Nr. 40/021/2024**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, gem. § 81. Abs. 2 Schulgesetz NRW, am Berufskolleg Hilden, Am Holterhöfchen 34, 40724 Hilden, Schulnummer 173472, den Teilzeit Bildungsgang "**Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Industriekaufmann/Industriekauffrau)**" gem. APO-BK Anlage A1.1, zum 01.08.2025 von einzügig auf zweizügig zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 16: Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Teilnahme an den Special Olympics National Games
 - Vorlage Nr. 40/025/2024**

KA Köster-Flashar weist darauf hin, dass es wichtig sei, dass die Überprüfung der Gewährung von Zuschüssen zur Teilnahme an den Special Olympics National Games nicht – wie es in der Vergangenheit leider öfters der Fall gewesen sei – zu lange dauere. Darüber hinaus sei die Unterstützung dieses Projektes immer geboten. Des Weiteren regt KA Köster-Flashar eine

Überprüfung der Auskömmlichkeit der zu Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die Zukunft an.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage der Vorlage 40/025/2024 beigefügten Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Teilnahme an den Special Olympics National Games werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17: Antrag des Unser Hilden e.V. auf Zuschuss für eine Maßnahme im Wilhelm-Fabry-Museum 2025 - Vorlage Nr. 41/007/2024
--

KA Prof. Dr. Bommermann erklärt aufgrund seiner Mitgliedschaft in diesem Verein seine Nichtteilnahme an den Beratungen sowie der Abstimmung.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bewilligt dem Unser Hilden e.V. antragsgemäß einen Zuschuss 3.000 € für das Ausstellungs- und Buchprojekt im Wilhelm-Fabry-Museum.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei Nichtteilnahme an der Beratung und Abstimmung von KA Prof. Dr. Bommermann

Zu Punkt 18: Zuschuss des Kreises zur NRW-Meisterschaft im Poetry-Slam 2026 - Vorlage Nr. 41/008/2024
--

KA Janssen erklärt, dass ihn das Konzept nicht überzeuge und kündigt daher an, gegen den Beschlussvorschlag zu votieren.

KA Kanschat entgegnet, dass er dies nicht nachvollziehen könne, da dieses Konzept seit einigen Jahren bestehe und die Menschen im Kreis Mettmann begeistere. Regelmäßig seien die Veranstaltungen voll besetzt. Darüber hinaus sei bei diesem Projekt jede kreisangehörige Stadt involviert.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die für 2026 im Kreis Mettmann geplante NRW-Meisterschaft im Poetry Slam in den Jahren 2025 und 2026 mit jeweils 20.000 € zu unterstützen. Sollten die Einnahmen geringer ausfallen als kalkuliert, wird der Zuschuss des Kreises auf 21 Prozent der Gesamteinnahmen begrenzt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

bei jeweils 1 Nein-Stimme der AfD-Fraktion sowie der UWG-ME-Fraktion und 1 Nein-Stimme des Einzelmitglieds KA Janssen

**Zu Punkt 19: 20. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 32/016/2024**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die 20. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Anlage 2) einschließlich der zugrundeliegenden Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 20: Kommunalwahlen 2025 - Bildung des Kreiswahlausschusses
- Vorlage Nr. 32/017/2024**

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der Wahlvorschlag auf den Tischen ausliege beziehungsweise in das Kreistagsinformationssystem hochgeladen worden sei.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschluss- und Wahlvorschlag abstimmen.

Beschluss- und Wahlvorschlag:

1. Der Kreiswahlausschuss besteht neben dem Kreiswahlleiter aus 10 Beisitzern.
2. In den Kreiswahlausschuss werden die in der Anlage genannten ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 21:	Neufassung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Abfallsatzung) - Vorlage Nr. 32/018/2024
---------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Abfallsatzung) wird einschließlich des Abfallkatalogs in der Fassung der Anlagen (Anlagen 2 und 3) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 22:	Beförderungsentgelte für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen hier: Antrag der Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein Taxi - Mietwagen e.V. vom 23.02.2024 - Vorlage Nr. 36/003/2024
---------------------	---

KA Madeia weist darauf hin, dass die Mehrheit der Taxiunternehmen sich gegen eine Erhöhung der Beförderungsentgelte ausgesprochen habe und man daher die Entscheidung der Verwaltung, den Antrag der Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein Taxi-Mietwagen e.V. abzulehnen, unterstütze.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein Taxi-Mietwagen e.V. vom 23.02.2024 auf Erhöhung der Beförderungsentgelte für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen, einschließlich der Einführung eines Zuschlags für Fahrten mit einem „RolliTaxi“, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 23:	Änderung der Gebührensatzung für die Kreisfeuerweherschule ab dem Lehrgangsbeginn 2025 - Vorlage Nr. 38/013/2024
---------------------	---

Landrat Hendele verweist auf die seinerzeitigen kontroversen Diskussionen zur Errichtung der Kreisfeuerweherschule und betont, dass die Lehrgänge nun sogar schon bis in das Jahr 2026 ausgebucht seien. Er bedankt sich in diesem Kontext nochmals bei den Mitgliedern des Kreistages, dass die Errichtung durch entsprechende Beschlussfassungen damals ermöglicht worden sei.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Kreises Mettmann vom 24.03.2021 für die Kreisfeuerwehrschule Mettmann (Anlage 1) wird unter Berücksichtigung der zugrundeliegenden Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 2) für die Lehrgänge ab dem Jahr 2025 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 24:	Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW - Anpassung der Finanzierungsregelungen - Vorlage Nr. 39/004/2024
---------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Änderungsfassungen der Verträge zwischen dem Kreis Mettmann, den Städten Ratingen und Langenfeld sowie der Verbraucherzentrale NRW für die Energieberatung in den kreisangehörigen Städten werden beschlossen (Anlagen 5 und 6).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 25:	ALTERnativen 60plus - Richtlinie zur zukunftsfähigen Ausgestaltung der Begegnungsstätten im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 50/019/2024
---------------------	---

KA Kanschat bedankt sich bei Herrn Kowalczyk und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die jahrelange Arbeit, welche nun einen Abschluss finde. Mit der Richtlinie werde nun ein wichtiges und richtiges Zeichen auf den Weg gebracht.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die in der Qualitätssicherungs- und Steuerungsgruppe (QuaSte) erarbeitete Richtlinie zur zukunftsfähigen Ausgestaltung der Begegnungsstätten im Kreis Mettmann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 26:	Ergänzung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann: Umsetzung von Linienweg- und Angebotsänderungen in Ratingen und Velbert - Vorlage Nr. 61/041/2024
---------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Den in der Sachverhaltsdarstellung aufgeführten Planungen zu Linienweg- und Angebotsänderungen wird zugestimmt.
2. Die Maßnahmen werden mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann.
3. Die Rheinbahn AG wird mit der betrieblichen Umsetzung auf den Linien O19 und 753 betraut. Die Linie O14 wird zu einem noch konkret zu bestimmenden Zeitpunkt in die Linie 753 integriert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 27:	Stellungnahme des Kreises Mettmann zur Definition des landesweiten Radvorrangnetzes des Landes Nordrhein-Westfalen - Vorlage Nr. 61/043/2024
---------------------	---

KA Gräber erklärt, dass die CDU-Fraktion den Wunsch geäußert habe, die Stellungnahme der Verwaltung früher vorgelegt zu bekommen. Im Mobilitätsausschuss habe die Verwaltung jedoch überzeugend und nachvollziehbar darstellen können, wie viel Arbeit und welche Abstimmungsprozesse hinter der Erstellung der Stellungnahme stehen. KA Gräber richtet daher Ihren Dank an die beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aktuell mit Hochdruck daran arbeiten, die Stellungnahme zu finalisieren.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die der Vorlage für den Kreistag am 19.12.2024 anliegende, in Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten erstellte Stellungnahme des Kreises Mettmann zum Initialvorschlag für das Radvorrangnetz des Landes NRW fristgemäß einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 28:	Beitritt Bündnis ‚Kommunen für biologische Vielfalt e. V.‘ - Vorlage Nr. 61/044/2024
---------------------	---

Dieser Tagesordnungspunkt wurde – wie unter TOP 1.5 festgestellt – von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 29: Kulturlandschaftsprogramm - Änderung der Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz - Vorlage Nr. 61/045/2024

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Änderungen der Richtlinie für das Kulturlandschaftsprogramm des Kreises Mettmann wird in der mit dieser Vorlage und ihren Anlagen dargestellten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 30: Errichtung einer Carport- und Aufdach-PV-Anlage am VG-II in Kombination mit der Einführung eines Strombilanzkreismodells - Vorlage Nr. 71/012/2024
--

Landrat Hendele führt kurz zu den Hintergründen der Vorlage aus und betont seine Freude über diesen innovativen Schritt.

KA Madeia erklärt, dass die CDU-Fraktion diese Freude teile, insbesondere vor dem Hintergrund, dass durch die Einführung eines Strombilanzkreismodells – neben den Klimaschutzaspekten - auch wirtschaftliche Vorteile für den Kreis Mettmann generiert werden können.

KA Kanschats fasst zusammen, dass dies ein Vorzeigeprojekt für die Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie sei und hofft, dass die kreisangehörigen Städte sich hieran orientieren können.

KA Ehlert ergänzt, dass er sich den Ausführungen seiner Vorredner ausdrücklich anschließen. Er gibt jedoch zu bedenken, dass das evangelische Krankenhaus auf Ausweichparkflächen angewiesen sei und man dies daher bei der Bebauung der Parkflächen der Kreisverwaltung berücksichtigen sollte. Er fragt, ob es hier zu Anfragen bei der Kreisverwaltung Mettmann gekommen sei.

Herr Dr. Kopp erklärt, dass hier im Vorfeld der Planungen bereits mehrere Gespräche mit den Vertretern des Krankenhauses stattgefunden hätten, welche dem avisierten Projekt am VG II nun aber nicht entgegenstehen würden. Grundsätzlich seien bei beiden Parkflächen der Kreisverwaltung (VG I und II) Bebauungspläne für die Errichtung einer Parkpalette zu erstellen, woraus sich ein langwieriges Verfahren ergebe. Darüber hinaus habe man bei den möglichen Erweiterungsplänen des VG I den Bedarf des Krankenhauses bereits vermerkt.

KA Joseph begrüßt diese innovativen Entwicklungen ebenfalls, gibt jedoch kritisch zu bedenken, ob z.B. an heißen Sommertagen durch Einspeisungen bei negativen Strompreisen die Wirtschaftlichkeit doch in Frage stehe. Er kündigt daher seine Enthaltung bei der Abstimmung an.

KA Madeia entgegnet, dass diese Frage bereits ausführlich im Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz beraten worden sei. Das Strombilanzkreismodell sei genau auf diesen Fall ausgerichtet.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Planung sowie die Realisierung der Carport- und Aufdach-PV-Anlage am VG 2 fortzuführen.
2. ein Strombilanzkreismodell einzuführen, sobald sich hierüber wirtschaftliche Vorteile ableiten können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 1 Enthaltung der FDP-Fraktion

Zu Punkt 31: Klimaresilienz in der Kreisverwaltung
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
- Vorlage Nr. 01/014/2024

Nach einführenden Worten von Landrat Hendele bietet Herr Thomé als anwesender Vertreter des Kreisjugendrates an, für eventuelle Fragen zur Anregung zur Verfügung zu stehen.

Nachdem KA Kanschä die Verweisung der Anregung zur fachlichen Beratung in den Bauausschuss beantragt, befürwortet Herr Dr. Kopp dies aus Sicht der Verwaltung.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Anregung des Kreisjugendrates vom 17.09.2024 wird angenommen und an die Sitzung des Bauausschusses im 1.Quartal 2025 zur fachlichen Beratung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 32: Pfandringe an Schulen für Klimaschutz, Gesundheit und mehr Lebensfreude
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
- Vorlage Nr. 01/015/2024

KA Madeia erinnert sich an eine ebenfalls den Einsatz von Pfandringen behandelnde Anregung des Kreisjugendrates, die im Unterschied zur jetzt vorgelegten Anregung auf den Einsatz an allen Kreisliegenschaften abzielte. In Bezug auf die Anbringung auf Schulgeländen

hegt er große Zweifel, ob die Schulleitungen eine damit möglicherweise verbundene intensivere Begehung der Schulgelände durch Sammelnde akzeptieren wollen.

Herr Dr. Kopp verweist darauf, dass schon im Zuge der Diskussion zur vormaligen Anregung festgestellt wurde, dass für Pfandringe an öffentlichen Abfallhaltern nur stark frequentierte Orte in den Städten in Frage kommen, vor allem in Innenstädten. Tatsächlich sei die Installation auf Schulgeländen aus Sicherheitsgründen nicht akzeptabel – auf gar keinen Fall bei den Förderschulen. Eine Verweisung in den Schulausschuss könne er nicht empfehlen.

Auch KA Ehlert sieht eher die Städte als Adressaten für abfallvermeidende Anregungen. Wenn der Kreis Pfandringe anbringen wolle, halte er dafür Bushaltestellen am geeignetsten.

KA Köster-Flashar bekräftigt die Auffassung von Herrn Dr. Kopp. Darüber hinaus regt sie gegenüber der Verwaltung an, die Idee des Kreisjugendrates in den Schulleiterrunden anzusprechen, um auszuloten, ob sich im nachhaltigen Umgang mit Pfandflaschen nicht vielleicht gute schulspezifische Lösungen finden lassen.

KA Joseph begrüßt ausdrücklich die kreativen Aktivitäten des Kreisjugendrates, teilt aber die bisher geäußerte Skepsis in Bezug auf diese Anregung. Aus den Erfahrungen in der Stadt Hilden kann er berichten, dass Pfandringe an Haltestellen leider oft zweckentfremdet worden seien und sich deren Anbringung dort nicht bewährt habe.

KA Janssen vertritt eine andere Auffassung. Pfandringe seien in vielen Ländern Standard. Er würde sich eine vorurteilsfreie, detaillierte Diskussion im Schulausschuss wünschen, in der Kompetenzprobleme, Befürchtungen oder negative Erfahrungen erst einmal ausgeblendet bleiben sollten.

Abschließend beantragt KA Madeia die Ablehnung der Anregung.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Anregung des Kreisjugendrates vom 17.09.2024 wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

bei 1 Nein-Stimme des Einzelmitglieds KA Janssen

**Zu Punkt 33: „Imagefilm Invest in ME“
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS‘90/DIE
GRÜNEN und FDP vom 07.11.2024
- Vorlage Nr. 10/019/2024**

KA Madeia erklärt, dass der vorhandenen Imagefilm aus dem Jahr 2003 zwar einen wertvollen Beitrag zur Bewerbung des Kreises Mettmann darstelle, jedoch dringend ein Update benötige.

Auf Nachfrage von KA Hagling, ob es Informationen über entsprechende „Klickzahlen“ gebe, erklärt Landrat Hendele, dass der Film seinerzeit mit einer anderen Intention produziert worden sei. Insbesondere für lokale Messeauftritte, aber auch für die Ausstellung des Kreises Mettmann auf der ExpoReal sei dieser Film jahrelang genutzt und tatsächlich auch prämiert worden.

Herr Haase ergänzt, dass der Film nach 21 Jahren eben auch nicht mehr aktuell sei, sodass man sich entschieden habe, diesen nicht mehr im Internet zu veröffentlichen.

KA Janssen gibt zu bedenken, ob ein Film in diesem Format noch zeitgerecht und sinnvoll sei.

Auf Nachfrage von KA Janssen, ob sich die antragsstellenden Fraktionen auch über die Kostenfrage informiert hätten und er dies nicht aus der Vorlage entnehmen könne erwidert KA Kanschat, dass es sich hierbei um einen Prüfauftrag an die Verwaltung handele.

Herr Haase ergänzt, dass die Verwaltung nach seinem Verständnis zunächst beauftragt werde, ein Konzept für die zeitgemäße und bedarfsorientierte Neuauflage des Imagefilmes „Invest in ME“ zu entwickeln. Selbstverständlich werde in diesem Zusammenhang auch die Kostenfrage eruiert. Insbesondere werde die Verwaltung hier auch die im Prüfauftrag genannten Fördermöglichkeiten beleuchten.

KA Joseph entgegnet, dass bewegte Bilder nach 21 Jahren mehr denn je gefragt seien und der Kreis Mettmann gut beraten sei, wenn er sich in diesem Punkt neu aufstelle.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Neuauflage des Imagefilms „Invest in ME“ zu entwickeln. Aufgrund der Haushaltslage ist zu prüfen, ob hierfür Fördermittel eingeworben werden können oder ob in Zusammenarbeit mit einer Universität / Fachhochschule ein solches Projekt umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
bei 1 Nein-Stimme des Einzelmitglieds KA Janssen

**Zu Punkt 34: Netzwerk „Initiative Nachhaltige Wirtschaftsförderung“
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE
GRÜNEN und FDP vom 07.11.2024
- Vorlage Nr. 10/018/2024**

KA Dr. Ibold weist in diesem Zusammenhang auf die erst kürzlich beschlossene Bewerbung zur Teilnahme am Projekt „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“ der LAG 21 hin und wirbt für diesen weiteren Baustein, welcher durch den – sogar kostenlosen – Beitritt die Nachhaltigkeitsstrategie weiter ausbaue.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Mettmann tritt dem kostenlosen Netzwerk „Initiative Nachhaltige Wirtschaftsförderung“ bei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 35: Verkehrssituation an der Kreuzung K31 / L438 im Hefel in Velbert hier: Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und FDP
- Vorlage Nr. 61/046/2024**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Straßenbaulastträgern Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung K 31 / L 438 „im Hefel“ zu erarbeiten und umzusetzen, um sowohl die Verkehrssituation für die Verkehrsteilnehmer als auch die Lärmbelastung für die Anwohner zu verbessern.

Hierbei sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen bzw. Maßnahmen in Betracht zu ziehen:

1. Obwohl eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit an Kreis- und Landesstraßen rechtlich eingeschränkt ist, soll eine eingehende Prüfung der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in gesamten Knotenpunktumfeld erfolgen.
2. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob am nördlichen Knotenpunktarm ein Stoppschild installiert werden kann.
3. Besondere Aufmerksamkeit soll der Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern in diesem Bereich gewidmet werden. Da der neanderlandSTEIG ungesichert über die vorfahrtgeregelte Kreuzung führt, der Waldkindergarten dort einen Standort hat und viele Radfahrende jeden Alters die Zuwegung zum Baldeneysee nutzen, kommt es zu zahlreichen Konfliktsituationen im Kreuzungsbereich.
4. Die Durchführung von Lärmmessungen ist dringend geboten, um die tatsächliche Lärmbelastung zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 36: Nachträge

Keine.
Landrat Hendele stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Maxine Stief